

## 1. Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung (konstituierende Sitzung) vom **Montag, 14. März 2016**, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Dietmar Schöpf, Bgm.-Stv. DI Bernhard Brötz, Irene Steiner, Nikolaus Moll, Theresia Venier, Udo Steidle, David Huber, Johann Neuner, Lydia Pittl, Heidrun Wieser, Marina Schnaiter, DI (FH) Johannes Neubauer, Thomas Auer

Entschuldigt: -----

Ersatzmitglied: -----

Sonstige Anw.: -----

Schriftführer: Alfons Valtiner

### Tagesordnung:

1. Angelobung des Gemeinderates
2. Bestimmung, ob ein zweiter Bürgermeister-Stellvertreter vorzusehen ist
3. Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
4. Festsetzung, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind
5. Ermittlung, wie viele Stellen des Gemeindevorstandes auf die einzelne Gemeinderatsparteien entfallen
6. Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters (der Bürgermeister-Stellvertreter)
7. Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
8. Gegebenenfalls Wahl der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

### Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt den Gemeinderat, vor allem die sechs neu hinzugekommenen Mitglieder Theresia Venier, Udo Steidle, David Huber, Johann Neuner, Marina Schnaiter und Thomas Auer, und eröffnet die Sitzung. Gemäß § 44 TGO 2001 wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

In seiner Eröffnungsrede weist Bgm. Dietmar Schöpf drauf hin, dass die gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sich durch ihre Wahl bereit erklärt haben die Verantwortung für das Dorf zu übernehmen, die Zukunft aktiv mitzugestalten und sich für die Anliegen der Bevölkerung einzusetzen.

Um diverse Vorhaben auch realisieren zu können ist ein konstruktives Zusammenarbeiten bzw. ein ziel- und sachorientiertes Arbeiten unerlässlich; demgemäß wünscht sich der Bürgermeister einen respektvollen Umgang miteinander (wie in den letzten 6 Jahren), wobei Sachdiskussionen immer Platz haben müssen.

Lt. Bürgermeister werden die Gemeinde in den nächsten Jahren u.a. folgende gewichtige Themen beschäftigen:

- Pflege und Altenbetreuung samt Finanzierung
- Wasserversorgung (Hochbehälter fürs Dorf)
- Raumordnung (Zuzug, div. Bauprojekte)

Abschließend berichtet der Bürgermeister noch kurz von der heute stattgefundenen für ihn sehr ergreifenden Angelobung aller neu gewählten Tiroler Bürgermeister im Kaisersaal der Hofburg.

1.	Angelobung des Gemeinderates
----	------------------------------

Der Bürgermeister nimmt gemäß § 28 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 die Angelobung des Gemeinderates vor.

Alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder geloben in die Hand des Bürgermeisters, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, das Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

2.	Bestimmung, ob ein zweiter Bürgermeister-Stellvertreter vorzusehen ist
----	--

In Gemeinden mit mehr als 1000 und höchstens 5000 Einwohner ist zu bestimmen, ob ein zweiter Bürgermeister-Stellvertreter vorzusehen ist.

Beschlussfassung:

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass für die gesamte folgende sechsjährige Funktionsperiode ein Bürgermeister-Stellvertreter vorzusehen ist.

3.	Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
----	---

Beschlussfassung:

Auf Vorschlag und Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, zwei weitere stimmberechtigte Mitglieder des Gemeindevorstandes festzusetzen.

4.	Festsetzung, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind
----	--

Beschlussfassung:

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind.

5.	Ermittlung, wie viele Stellen des Gemeindevorstandes auf die einzelne Gemeinderatsparteien entfallen
----	--

Auf Grund der verhältnismäßigen Stärke der Gemeinderatsparteien stellt der Vorsitzende fest, dass drei Stellen im Gemeindevorstand der Gemeinderatspartei `Gemeinsam für Hatting – Bürgermeister Dietmar Schöpf´ (davon ist eine Stelle bereits durch den Bürgermeister besetzt), und eine Stelle der Gemeinderatspartei `Lebenswertes Hatting´ zustehen.

6.	Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters (der Bürgermeister-Stellvertreter)
----	---

Der Schriftführer bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass von der Gemeinderatspartei `Gemeinsam für Hatting – Bürgermeister Dietmar Schöpf´ in schriftlicher Form Hr. DI Bernhard Brötz als Bürgermeister-Stellvertreter und von der Gemeinderatspartei `Lebenswertes Hatting´ vorerst in mündlicher Form (schriftlicher Vorschlag wird nachgereicht) Fr. Lydia Pittl als Bürgermeister-Stellvertreterin vorgeschlagen werden.

Gemäß Tiroler Gemeindevahlordnung werden folgende Wahlhelfer bestimmt: GR Nikolaus Moll, GR<sup>in</sup> Heidrun Wieser

Nach dem Wahlgang gibt die Wahlhelferin Heidrun Wieser folgendes Ergebnis bekannt:

- ✓ Abgegebene gültige Stimmen: 13
- ✓ davon entfallen auf DI Bernhard Brötz: 8 Stimmen
- ✓ davon entfallen auf Lydia Pittl: 5 Stimmen

Somit ist DI Bernhard Brötz als Bürgermeister-Stellvertreter für die gesamte folgende sechsjährige Funktionsperiode gewählt.

7.	Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
----	---

Aufgrund der zum Teil vorliegenden schriftlichen Namhaftmachungen der jeweiligen Gemeinderatsparteien werden GR Nikolaus Moll und GR<sup>in</sup> Lydia Pittl (schriftliche Namhaftmachung wird nachgereicht) als weitere stimmberechtigte Mitglieder des Gemeindevorstandes bestimmt.

8.	Gegebenenfalls Wahl der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
----	--

Aufgrund der zum Teil vorliegenden schriftlichen Namhaftmachungen der jeweiligen Gemeinderatsparteien werden die Gemeinderatsmitglieder Irene Steiner, Theresia Venier, David Huber und Heidrun Wieser (ist noch schriftlich nachzureichen) als weitere stimmberechtigte Ersatzmitglieder des Gemeindevorstandes gewählt.

9.	Anträge, Anfragen und Allfälliges
----	-----------------------------------

Bgm. Dietmar Schöpf

- *Grundlegendes:* Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass auch zukünftig die Sitzungen grundsätzlich an Dienstagen (20:00 Uhr) anberaumt werden. Die Einladungen erfolgen schriftlich immer bis spätestens am Mittwoch der Vorwoche. Aus verwaltungsökonomischen Gründen werden sowohl die Sitzungseinladungen als auch die Niederschriften per E-Mail zugestellt.
- *Ausschüsse:* Da in der nächsten GR-Sitzung die Ausschüsse zu beschließen sind, ersucht der Bürgermeister sich über Art und Zusammensetzung vorab Gedanken zu machen.
- *Termin für die nächste GR-Sitzung:* 22.03.2016

Da ansonsten keine weiteren Anfragen und Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

v.g.g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Gemeinderat/Gemeinderätin:

(Alfons Valtiner)

(Dietmar Schöpf)